Die SBB hilft den Gebrechlichen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1947)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777344

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Schriften

Dr. med. J. Weber: Der Kurort Baden. Seine Heilquellen und seine Umgebung. Verlag des Kur- und Verkehrsvereins.

In zweiter Auflage erscheint dieses Büchlein, das in leicht verständlicher Form über den Badeort und seine Bedeutung berichtet. Der medizinische Teil ist gegenüber der früheren Ausgabe erweitert worden; der Verfasser beruft sich auf die Erfahrung, daß dem kranken Kurgast in erster Linie die Frage nach den Heilquellen, ihren Eigenschaften und Wirkungen am Herzen liegt. Daneben ist die Schrift ein zuverlässiger Führer durch die Geschichte und die Landschaft Badens; sie orientiert über Klima, Pflanzen- und Tierwelt usw. und enthält ein gutes Itinerar der Spaziergänge und Ausflüge.

Von den Schweizer Bühnen

Der Spielplan des **Basler Stadttheaters** richtet sich im April stark nach der Mustermesse und dem großen Besucherstrom, der die Rheinstadt während 11 Tagen zur belebtesten Ecke der Schweiz macht. Neben den der breiten Masse Rechnung tragenden Operetten bringt er jeweils auch Opern- und Schauspielaufführungen, die mit besonderer Sorgfalt auf den Anlaß hin vorbereitet werden. So wird diesmal am Vorabend des Offiziellen Tages die festliche Première des durch Oskar Wälterlin neueinstudierten «Barbier von Sevilla» stattfinden; daneben werden im April neu die Schauspiele «Santa Cruz» von Max Frisch und «Jegor Bulitschoff» von Gorki geboten werden. Das **Zürcher Schauspielhaus** erlebt gegenwärtig stürmisch applaudierte Vorstellungen von Goethes «Iphigenie» mit Maria Becker in der Titelrolle. An modernen Werken plant es im April ein schweizerisches Stück, «Die Wiedertäufer» von Dürrenmatt (Uraufführung, in der Regie von K. Horwitz), dazu den «Kaukasischen Kreide-Kreis» von Bert Brecht zu geben.

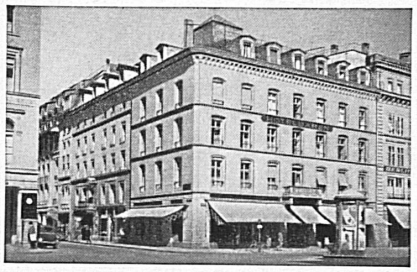
Im **Stadttheater St. Gallen** wird am 12. April die «Goldene Mühle», eine Operette von Jessel, herauskommen, hernach am 16. April ein Opern- und Ballettabend mit Wolf-Ferraris «Susannens Geheimnis», mit der «Liebesprobe», von Mozart, und «The miracle in the gorbals» («Das Wunder im Hafenviertel»), von Bliss, erstmals stattfinden. Am 30. des Monats folgt Bizets stets gerne gehörte «Carmen». Derweil das **Zürcher Stadttheater** sich über seine Pläne vorerst in Schweigen hüllt – erwähnenswert ist die noch Ende März uraufgeführte Operette «Tictac», von P. Burkhard –, studiert die Schauspieltruppe des **Berner Stadttheaters** nach dem bereits im März gegebenen Kriminalstück «Gaslicht», von Hamilton, auf den 10. April ein Werk des Engländers Patrik, betitelt «Das heiße Herz», ein und wird sich hernach einer Schöpfung von Ernst Wiechert, «O Kay oder Die Unsterblichen», widmen. In der Oper sind Wagners «Lohengrin» und auf Ende des Monats Verdis «Macbeth» vorgesehen. Sch.

Die SBB hilft den Gebrechlichen

Daß sich das Flugzeug in den Dienst der Kranken und Gebrechlichen stellt, ist eine bekannte Tatsache. Einen weit stilleren, aber nicht minder wichtigen Dienst an den Kranken und Gebrechlichen leistet aber auch das Personal unserer Schweizerischen Bundesbahnen. Keine Zeitung und kein Film spricht davon; denn der stille Dienst an den Fahrgästen ist ihm zur Selbstverständlichkeit geworden. Diese Selbstverständlichkeit ist der beste Beweis für die Tüchtigkeit und Menschenfreundlichkeit unseres Bahnpersonals.

Gerade jetzt, bei der Kartenaktion der Pro Infirmis, bietet sich uns Gelegenheit, unseren Gebrechlichen hilfreich «unter die Arme zu greifen», und zwar so lange, bis sie auf eigenen Füßen stehen können. Kartenspende Pro Infirmis. Postcheckkonto in jedem Kanton. Hauptpostcheckkonto VIII 21 595.

Besuchen Sie uns



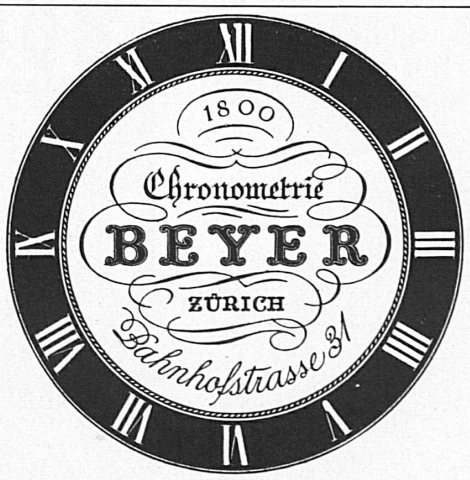
Bern **Hotel Bären**
Ecke Bärenplatz-Bundesplatz
Neu renoviert und möbliert
„NEUE BÄRENSTUBE"
Das gediegene neue Restaurant Tea-Room
Tel. 2 33 67
Marbach & Co.

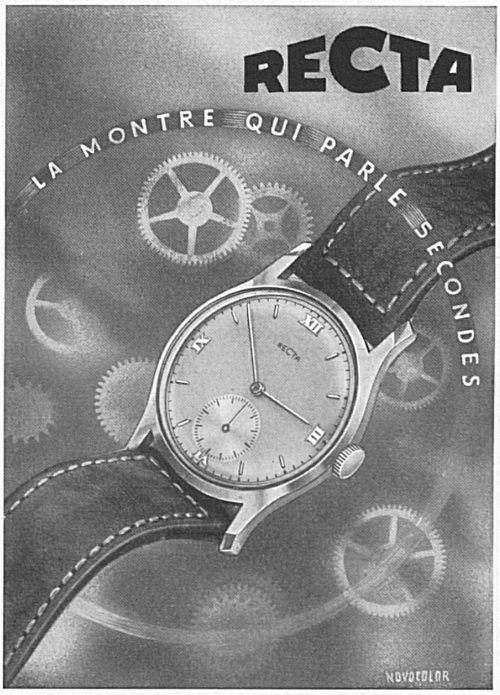
Université Grands Remparts
Hôtel Bubenberg Berne

Dancing
Cinéma
Piscine
Gare principale
Banques
Palais fédéral
Au centre de la Ville
Restaurant et Murtenstube
W. A. GLASER
Tél. 2 90 11
Vue sur les Alpes

Luzern
Schiller Hotel Garni
Nächst Bahnhof, See und Kongreßhaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte. Zimmer v. Fr. 4.80 an. Jahresbetrieb. Tel. 2 48 21. Autoboxen. Ed. Leimgrubers Erben

Rovina's Café de la Paix Bern
Grill Room
Bar - Café
Tea Room
Bierkeller
Telephon 2 94 71
Schauplatzgasse 33
J. Rovina, Inhaber





RECTA Manufacture d'Horlogerie S.A., Bienne

CORSO-THEATER BERN
Täglich Vorstellung
VARIÉTÉ
OPERETTE ETC.
Corso Bar
Im 1. Stock

Olten
HOTEL TERMINUS
Modernes Haus, über der Brücke neben Stadttheater gelegen, 3 Minuten vom Bahnhof. Alle Zimmer mit fließend. Wasser und Telephon. Heimeliges Restaurant und «Bacchus Stube». Säle für alle Anlässe. Bar. Kegelbahn.
Es empfiehlt sich: E. N. Caviezel-Hirt, Besitzer.

Vorteilhafte Menus
Spezialitäten
aus Küche und Keller
Tel. 2 54 12 Ferd. Moser